

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	136481
		DK5 DK5-GK	7050
		DK5 - Name	Wittmoor
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	474
Bearbeitung	BRA	Kartierung	06.09.2019
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	16246,5396
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz **_ kein gesetzl. Schutz** **kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Relativ homogener Eichen-Mischwald aus Stieleichen und Birken, die über 20 m Wuchshöhe erreichen und Stammdicken vereinzelt bis 60 cm, oft aber auch nur um 30 cm. Die Bäume stehen relativ locker, der Wald ist relativ durchlässig. Die Strauchschicht ist locker aus Birken, Vogelbeere, Faulbaum, auch Felsenbirne aufgebaut. Der Wald ist mäßig durchlässig. In der Krautschicht dominieren Brombeeren, Himbeeren, in Teilbereichen auch Gräsern. Säurezeigende Arten wie Drahtschmiele haben höhere Flächenanteile. Der Waldboden ist größtenteils relativ eben, in Teilen etwas wellig, insgesamt mit Niveauunterschieden von ca. 1 m. Der Wald wird durch einen einzelnen Fußweg gequert, ist im übrigen verhältnismäßig wenig gestört. In den Waldrändern sind Knicks integriert, die in diesem Fall weitgehend der Vegetation des Waldinneren entsprechen. Die Eichen sind in einem relativ schlechten Gesundheitszustand und totholzreich. Am Nordrand gibt es eine auffällige Geländekante von etwa 1,50 m Höhe, die auf die ehemalige Nutzung des Geländes als Kiesgrube zurückgeht. Der Wald ist entsprechend noch verhältnismäßig jung. Am Westrand des Waldes gibt es eine etwas offenere Zufahrt, hier gibt es etwas größere Ruderfläche. Diese wird vermutlich zeitweilig als Lagerfläche für landwirtschaftliche oder forstliche Abfälle genutzt. Zentral in der Fläche gibt es einen größeren Haufen Astschnitt.

Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WQM	Eichenmischwald frischer Sandböden (2018)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Nördlich Muusburg		
Nachbarnutzung/en	Acker, Straße, Einfamilienhausbebauung		
Rechtswert (X)	571916	Hochwert (Y)	5949999
Bezirk	Wandsbek	Naturraum	Geestplatten westlich der Alster (696.01)
Stadtteil (OT-Nr.)	Lemsahl-Mellingstedt (521)	Gemarkung	Lemsahl-Mellingstedt (533)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	LSG Duvenstedt, Bergstedt, Lemsahl-Mellingstedt, Volksdorf und Rahlstedt [HH-2009 / Anteil: 99%]		
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	136481
		DK5 DK5-GK	7050
		DK5 - Name	Wittmoor
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	474
Bearbeitung	BRA	Kartierung	06.09.2019
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	16246,5396
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
136481	45337	7050	151	22.08.2011	K	7250	1

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
74298	0	7050_474_060919_1.JPG	
74299	0	7050_474_060919_3.JPG	
74300	0	7050_474_060919_2.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
---------	------

Auswertung

25.08.2021

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	136481
		DK5 DK5-GK	7050
		DK5 - Name	Wittmoor
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	474
Bearbeitung	BRA	Kartierung	06.09.2019
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	16246,5396
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung/ Einflüsse	Der Westteil des Waldes wird als Lagerfläche genutzt, am Südrand gibt es vereinzelt Ablagerungen von Gartenabfällen.
Wertgesichtspunkte	Weitgehend heimische Vegetation, natürlich aufgewachsen, totholzreich, strukturreich, deckungsreich.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Dichte Gehölzstruktur
Bedeutung für Tiergruppe	Hochwüchsige Gras- und Krautfluren Insekten, allgemein Kleinsäuger Vögel
Maßnahmen	Wald in der gegenwärtigen Form auch weiterhin erhalten, naturnahe Waldbewirtschaftung betreiben, auch Totholz ist dringend erhaltungswürdig, der Westteil der Fläche sollte in den Wald integriert werden. Die Lagerung von Abfällen sollte auf den landwirtschaftlichen Nutzflächen erfolgen.

Foto

Fotodatei 7050_474_060919_1.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 7050_474_060919_2.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	136481
		DK5 DK5-GK	7050
		DK5 - Name	Wittmoor
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	474
Bearbeitung	BRA	Kartierung	06.09.2019
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	16246,5396
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 7050_474_060919_3.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung

Fotodatei

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Eichenmischwald frischer Sandböden (2018)	Biotoptyp	WQM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung	Der Bestand ist noch relativ jung	Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	4 - mäßig sauer bis sauer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	2
Anz. Überschwemmungsz.	0
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	4
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	13 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	48.0.02 - Quercetalia robori-petraeae (Saure Eichenmischwälder) 48.0.04 - Fagetalia sylvaticae (Edellaub-Mischwälder und verwandte Ges.)

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	136481
			DK5 DK5-GK	7050
			DK5 - Name	Wittmoor
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	474
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Kartierung
Räumliche Abbildung	Fläche			06.09.2019
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]
				16246,5396
				Breite (lineare Abb.) [m]

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	6,3
Boden	Feuchte	frisch und mäßigfrisch	5,2
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	4,9
	Reaktion	mäßig sauer bis sauer	3,9
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	3,2
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	3,4
	Wechselfeuchteanzeiger		2
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		0

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w		-	-						-						
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	z		-	-						-						
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	w		-	-						-						
Amelanchier lamarckii (Kupfer-Felsenbirne)	7	w		-	-						-						
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	h		-	-						-						
Carex pilulifera (Pillen-Segge)	7	w		-	-						-						
Chaerophyllum temulum (Hecken-Kälberkropf)	7	w		-	-						-						
Convallaria majalis (Maiglöckchen)	7	z		-	-						-						
Corylus avellana (Haselnuss)	7	w		-	-						-						
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-	-						-						
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		-	-						-						
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	h		-	-						-						
Dryopteris carthusiana (Dorniger Wurmfarne)	7	w		-	-						-						
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	w		-	-						-						
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w		-	-						-						
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	w		S	-						-						
Festuca gigantea (Riesen-Schwingel)	7	w		-	-						-						
Frangula alnus (Faulbaum)	7	w		-	-						-						
Galeobdolon argentatum (Garten Goldnessel)	7	z		-	-						-						
Galeopsis tetrahit (GewöhnlicherHohlzahn)	7	w		-	-						-						
Geranium robertianum (Stinkender Storchschnabel)	7	w		-	-						-						
Hedera helix (Efeu)	7	z		-	-						-						
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	z		-	-						-						
Ilex aquifolium (Stechpalme)	7	w		-	-						-	b					
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	w		-	-						-						
Lonicera periclymenum (Wald-Geißblatt)	7	w		-	-						-						
Polygonatum multiflorum (Vielblütige Weißwurz)	7	w		-	-						-						
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	h		-	-						-						
Prunus avium (Vogel-Kirsche)	7	w		-	-						-						
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	w		-	-						-						
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	h		-	-						-						
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		K1	-						-						
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	w		-	-						-						

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	136481
			DK5 DK5-GK	7050
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Wittmoor
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	474
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	06.09.2019
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	16246,5396
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	h		-	-						-							
Rubus idaeus (Himbeere)	7	h		-	-						-							
Rumex sanguineus (Blut-Ampfer)	7	w		-	-						-							
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	z		-	-						-							
Taxus baccata (Gemeine Eibe)	7	w		-	-						-		b			3		V
Anzahl Rote Liste Arten																		
Anzahl Arten																	37	

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland